

30./X. 1916

73

(Widmung für Kinder gefallener Wiener.)

Der Wiener Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 23. Juni 1915 anlässlich der glorreichen Siege der verbündeten Heere in Galizien und der Wiedereroberung Lembergs beschlossen, den Betrag von rund 120,000 K. zur Versicherung von 300 Kindern im Felde gefallener Wiener auf ein nach Vollendung des 21. Lebensjahres fälliges Kapital von 600 K. zu widmen. Gleichzeitig wurde der Beschluß gefaßt, daß die Versicherung bei der städtischen Kaiser Franz Josefs-Jubiläums-Lebens- und Rentenversicherungsanstalt zu erfolgen habe. In der letzten Sitzung des Stadtrates berichtete Vizebürgermeister Hof über die zur Durchführung des Beschlusses eingeleiteten Arbeiten und teilte mit, daß ein Drittel der Versicherungspolice zur Ausschreibung gebracht wurde. Es wurden von 152 Parteien Gesuche überreicht, und aus dieser Zahl wurden 100 Kinder ausgewählt. Die Ueberreichung der Police wird in den nächsten Tagen unter Abstandnahme von jeder Förllichkeit erfolgen. Der Stadtrat hat den Magistrat ermächtigt, ein weiteres Drittel der für die Kinder Gefallener gewidmeten Police zur Ausschreibung zu bringen.